

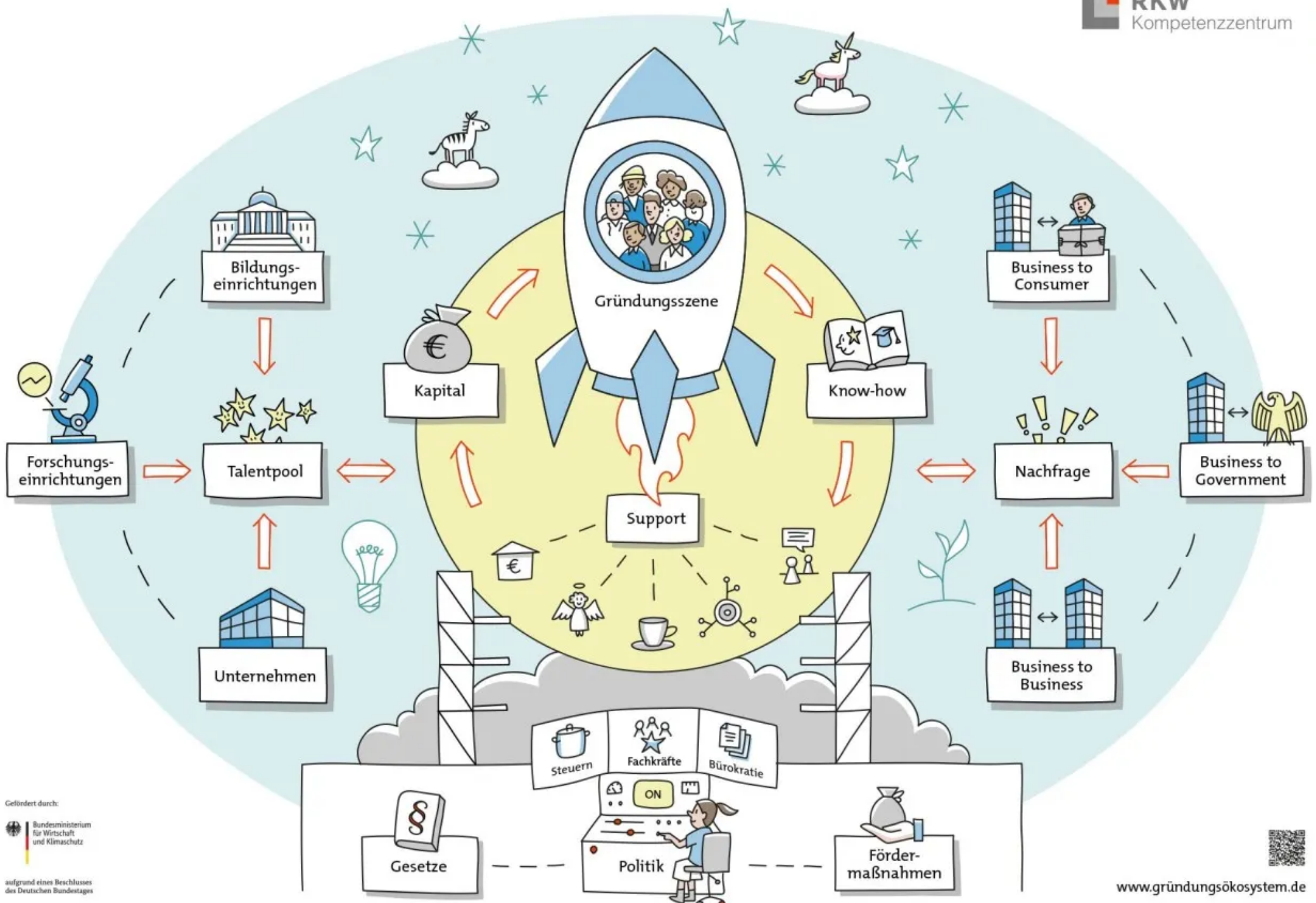
Empfehlungen zur Startup und Scaleup Strategie



UNTERNEHMER
TUM

W | TUM VENTURE
LABS

RKW
Kompetenzzentrum



Finanzierung

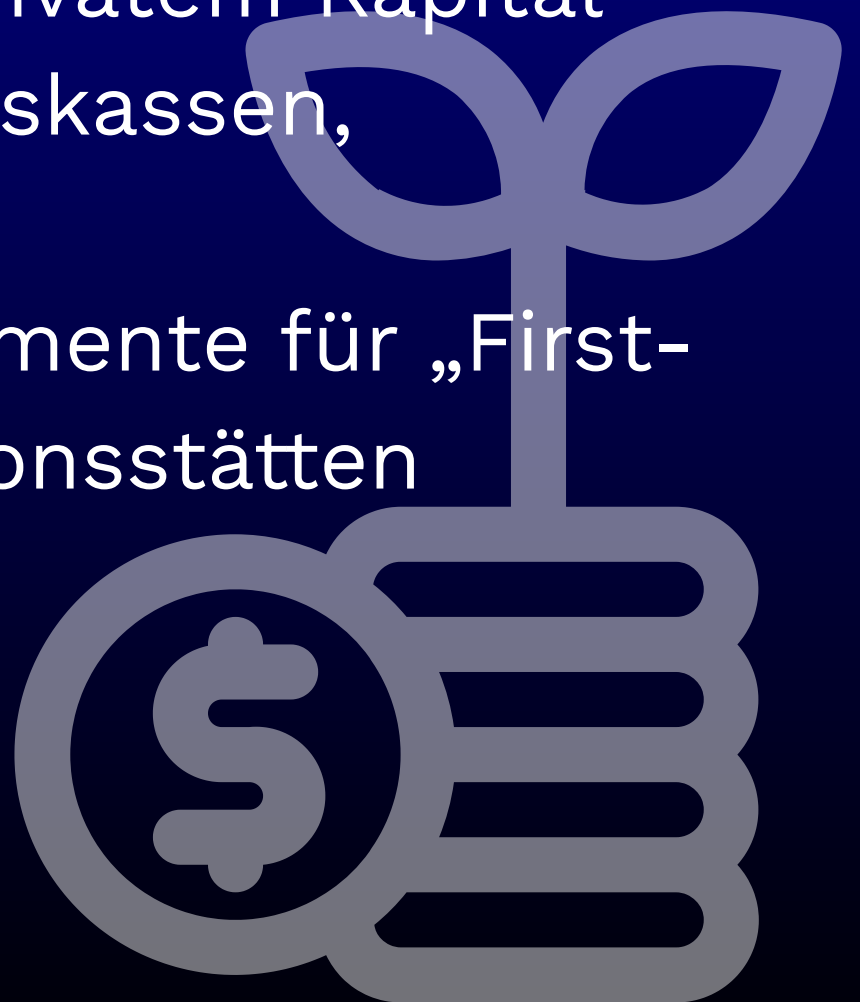
Finanzierungslage in Deutschland

- Frühphasen: deutlich verbessert
- Later-Stage: herausfordernd, internationale Investoren dominieren

⚠ Gefahr: Abwanderung deutscher Startups in der Wachstumsphase

➡ Was jetzt gebraucht wird:

- Mobilisierung von privatem Kapital (Stiftungen, Pensionskassen, Versicherer)
- Finanzierungsinstrumente für „First-of-a-kind“-Produktionsstätten



Diversität und Gründerinnen

Gründerinnen Anteil in Deutschland bleibt gering, obwohl diverse Teams besser skalieren.

Beispiele wichtiger Maßnahmen:

- Mentoring & Coaching durch erfolgreiche Unternehmerinnen
 - Female Founder Netzwerke mit Kapitalzugang
- ➔ Es braucht unter anderem:
- Besser Kinderbetreuung
 - Flexible Elterngeld- & Mutterschutzregelungen für Selbstständige
 - Gründung als Karriereoption sichtbar machen

Bürokratieabbau

Verwaltungsprozesse müssen konsequent digitalisiert und miteinander verknüpft werden.

➔ Es braucht:

- Digitale Identitäten & Signaturen als Basistechnologien
- Online-Abwicklung von notariellen Prozessen, Förder- & Bauanträgen
- Zentrale, intuitive Förderplattform: Fördermöglichkeiten verständlich aufbereitet, Bürokratie reduziert, “Startup-in-a-day” Initiative

Fachkräftesicherung

Um Fachkräfte für Startups zu gewinnen sind starke Anreize notwendig.

➔ Es braucht unter anderem:

- Beschleunigte & digitalisierte Visa-/Aufenthaltstitelverfahren
- Pragmatische Anerkennung ausländischer Abschlüsse
- Englisch als zweite Amtssprache in Behörden

Attraktive Vergütung:

- Mitarbeiterkapitalbeteiligung stärken
- EU-weit einheitliche Standards für virtuelle Beteiligungsprogramme
- Internationale Wettbewerbsfähigkeit sichern



Vergabe und Wettbewerb

Öffentliche Auftragsvergabe modernisieren

⚠ Verfahren sind zu komplex, langsam & risikoavers

➡ funktionale und flexible

Ausschreibungen statt zu detaillierter Vorgaben

💡 Erfolgsmodell: Pre-Commercial Procurement (PCP)

Es braucht unter anderem:

- Stärkere Beachtung von Startups bei öffentlichen Ausschreibungen
- Flexiblere Wertgrenzen für Direktaufträge, v. a. in strategischen Technologiebereichen

Bildung, Ausgründung und Transfer

Der Transfer von Wissen und Technologie aus Hochschulen in die Gründungspraxis ist noch ausbaufähig.

- ➔ Es braucht unter anderem:
 - Gründerfreundliche und transparenten IP-Transfer
 - Leitfaden und Umsetzungshilfe für Knowledge Security
 - Verlängerte, realistische EXIST-Förderperioden für kapitalintensive Ausgründungen
 - Stärkung von Reallaboren durch neue fachgesetzliche Experimentierklausel

Internationales, EU, Kooperationen

Deutschland braucht mehr nationale & internationale Präsenz

➔ Es braucht unter anderem:

- Deutsche Startups und Hubs auf globalen Konferenzen
- 28th Regime - grenzüberschreitend, digital, einheitlich
- EU-weite Standards: einfache Mitarbeiterbeteiligung, Gründer-Visa-Programme, Matching-Plattformen mit Industriepartnern
- Buy-European-Strategie



Strategische Technologiebereiche

Die Technologieförderlandschaft in Deutschland ist fragmentiert und oft zu bürokratisch.

- ➔ Es braucht unter anderem:
 - Wettbewerbsorientierte Challenge-Programme → schnelle technologische Durchbrüche
 - Gezielte Visa-Programme für internationale Tech-Talente
 - Public-Private-Partnerships ausbauen & Staat als aktiver Kunde
- 🎯 Ziel: Deutschland als führender Standort für KI & sicherheitsrelevante Technologien